

umbau der eigenen schule zur seminarschule steht bevor

Beitrag von „Hawkeye“ vom 2. Februar 2009 22:29

hi,

da es mein thread ist, darf ich weiter ot bleiben. ich wollte ohnehin mal einen ähnlichen thread eröffnen, um mal bei gewissen sachen rumzufragen. ich habe bei manchen diskussionen hier das gefühl, dass man aneinander vorbei redet, weil man das eben von verschiedenen positionen aus betrachtet.

seltsam vor allem auch dein "hauptseminar" - wie gesagt, bei uns wurde das getrennt. schulrecht behandelt in der regel der chef der seminarschule (=seminarrektor) - unser war damals jahrgang 1936...da hat man schon was mitbekommen :D. und in päd und psycho gibts extra-seminar-lehrer. prüfungen am ende in jedem einzelfach.
zweite hausarbeit gibts bei uns natürlich auch, zählt furz-wenig.

wenn ichs also recht einschätze, ist in unserer lehrerausbildung viel mehr vorgegeben, viel mehr einheitlich geregelt.

aber du hast recht, das umziehen ist ein wenig blöd, wobei meine frau und ich glück gehabt haben. hab aber auch schon von fällen gehört, wo leute jedes halbe jahr umziehen mussten, weil die einsatzschule sich auch änderte. in den sommerferien kein problem, zum halbjahr war das schon kacke. freitag post - montag woanders.:(

noch fragen: wo ist dann bei euch das "seminar" ? an der schule oder woanders? d.h. jeder reffi bekommt wirklich eine andere ausbildung? werden eure akos geschult?
und gibts denn lehrproben?

hm, soweit...

grüße

h.